

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 2. August 2016**

---

In der öffentlichen Sitzung vom 2. August 2016 wurde dem Gemeinderat der Planungsstand sowie die Ergebnisse der Abschlussveranstaltung zum Bürgerbeteiligungsverfahren Barbing-West vom Moderationsbüro Identität & Image vorgestellt. Als nächste Schritte werden eine Klausurtagung des Gemeinderates stattfinden und sodann die Vergabe der weiteren Planungsleistungen erfolgen. Die vorliegende Konsensvariante zur Neugestaltung von Barbing-West wurde einstimmig als Grundlage für die weitergehenden Planungen beschlossen.

Der Bauvoranfrage von I. und H. St. über die Errichtung von drei Ein- bzw. Mehrfamilienhäusern in Friesheim stimmte der Gemeinderat grundsätzlich zu. Die Bebauung des Grundstückes mit Mehrfamilienhäusern wird vom Gemeinderat jedoch kritisch gesehen und die Zustimmung wird dem regulären Baugenehmigungsverfahren vorbehalten.

Dem Antrag von R. B. über die Auffüllung eines Feldes zur Bodenverbesserung in der Gemarkung Barbing wurde einstimmig zugestimmt.

Gegen den Bauanträge von N. und M. H. (Errichtung von zwei Mobilställen in Unterheising), M. H. (Umbau eines Maschinenunterstandes zu überdachten Freisitz mit Waschplatz in Illkofen), M. H. OHG (Neuerrichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Fahrzeughalle im Sarchinger Feld) bestanden einstimmig keine Einwendungen.

Zum Antrag der Regensburger Asphalt-Mischwerke GmbH & Co KG zur Errichtung einer Paralleltrommelanlage mit Heissgaserzeuger und zur Erweiterung des Verladesilos auf dem Betriebsgelände in Barbing beim Gewerbepark Unterheising bestanden grundsätzlich keine Bedenken. Immissionsschutzrechtliche Belange sind von den Fachstellen des Landratsamtes Regensburg zu prüfen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ erläuterte der erste Bürgermeister die Planungen für das „Bindlgassl“ und informierte über den Sachstand des Rathausdaches. Frau Gemeinderätin Köck merkte an, dass die Ausfahrt des RAM Betriebsgeländes eine Problemstelle darstellt.